

Performanzbeschreibung A

136 / An e-mail to my former English teacher

Fertigkeit: Schreiben

Deskriptor(en): Deskriptor 1:
Kann Erfahrungsberichte schreiben, in denen Gefühle und Reaktionen in einem einfachen, zusammenhängenden Text wiedergegeben werden. (B1)

Deskriptor 6:
Kann Karten, persönliche Briefe und E-Mails schreiben und darin auch über Erfahrungen, Gefühle, Ereignisse berichten. (B1)

Themenbereich(e): Gedanken, Empfindungen und Gefühle

8. Schulstufe

Schule: BG/BRG 21, Franklinstraße 26/Wien

Kurzbeschreibung der Aufgabenstellung:

E-Mail an die Englischlehrerin des vergangenen Schuljahres über die Ereignisse in der Zwischenzeit.

Transkription der Performanz:

Dear Ms. Pflanz,

I hope you still remember me and my class. I am really sad that you left our school. You were the best English teacher I've ever had. You were able to explain grammar and such things like nobody else could. I am still doing pretty good in English and the other subjects I have. But as you know I am still very lazy and that's why I sometimes write marks which are probably not what my parents expect. I don't know what to think about my class, I mean they are ok but to be honest most of them are really immature and annoying. I still like to go skateboarding because when I get aggressive or something, skateboarding allows me to live my emotions out. It also combines sport and my friends which are two very important parts of my life. I really wanted to thank you because you taught me so many things for my further life. I hope you are having a nice time at the new school.

Yours

Timon

162 Wörter

Erfüllung des kommunikativen Ziels und der Aufgabe (task achievement):

Die Aufgabe wurde durchgehend verstanden und die inhaltlichen Vorgaben vollständig erfüllt. Einige inhaltliche Punkte werden sehr sorgfältig und eigenständig ausgeführt. Die Textlänge liegt mit 162 Worten etwas über der Angabe.

Wortschatz (Wortschatzspektrum, Wortschatzbeherrschung, Flexibilität):

Der Schüler verfügt über einen sehr großen Wortschatz mit vielen idiomatischen Wendungen (*to be honest*, „*immature and annoying*). Er kann mit dem ihm zur Verfügung stehenden Wortschatz in jedem Satz des Textes Gedanken sehr genau und klar verständlich formulieren. Auch Inhalte abseits der zu erwartenden Routinen werden klar, sicher und präzise formuliert („*marks which are probably not what my parents expect.*“).

B1+

Grammatische Korrektheit:

Der Text zeigt eine sehr gute Beherrschung aller grammatischen Strukturen wie z.B. Zeitformen („*I am really sad that you left our school*“, „*you were the best teacher I've ever had*“), Aspekt („*I hope you're having a nice time*“) oder Modalverben („*you were able to explain grammar ... like nobody else could.*“). Ganz vereinzelte Ungenauigkeiten („*I'm still doing pretty good.*“) beeinträchtigen nie die erfolgreiche Kommunikation.

B1+

Orthographie:

Von einem einzigen Wort (*aggressive*) abgesehen ist der Text orthographisch fehlerfrei.

B1+

Themenentwicklung/Kohärenz und Kohäsion:

Der Text ist in allen Teilen sehr flüssig und verständlich formuliert. Die Sätze werden geschickt eingeleitet und miteinander variantenreich verbunden („*But as you know ...*“, „*and that's why*“, „*sports and friends, which are two ...*“). Obwohl das Thema sehr gut entwickelt und sehr eigenständig behandelt wird, fehlt eine innere Gliederung, z.B. durch sinnvolle Absätze.

B1

Gesamteinschätzung:

Der Schüler kann zu einem vertrauten Thema durch seinen großen Wortschatz und seine soliden Grammatikkenntnisse persönliche Empfindungen und Gedanken sowie Sachverhalte sehr eigenständig und genau formulieren. Das kommunikative Ziel wird in allen Sätzen vollständig erreicht.

B1+